

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Neuvermehrter vollkommener Rechenmeister, Oder  
Selbstlehrendes Rechen-Buch**

**Hemeling, Johann**

**Franckfurt, 1726**

**VD18 12794341**

Von benahmter gantzer Zahl.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18698**

Machs also:

In 123 theile 17085464014500, Kommt  
 In 345 theile 138906211500, Kommt  
 In 567 theile 402626700, Kommt  
 In 789 theile 710100, Kommt  
 Antw. 900 mahl.

24. Mein Rechner, leiste mir die Gnust,  
 Gib eine Zahl durch Rechen-Kunst,  
 Die tausendmahl, geringer zwey,  
 Zwölfftausendmahl fünfftausend sey?  
 Antw.  $60000\frac{1}{500}$  die Zahl.

Machs also:

Mehrfältige 12000 mit 5000, Kommen 60000000, dazu  
 versammle 2, welch in der Aufgabe die Zahl geringer dann  
 tausendmahl soll genommen werden, Kommen 60000002,  
 die theil ab durch 1000, so Kommt die vorgesezte Antwort.

Es stehet keinem schimpfflich an  
 Zu lernen, was er noch nicht kan.

## Von benahmter ganzer Zahl.

Benahmte ganze Zahlen sind Zahlen, welche  
 gewisse Namen desjenigen, so dadurch abgezählet  
 oder verstanden wird, bey sich haben; handeln  
 oder sind entweder von Münz, Maas, Gewicht,  
 Zahl oder Zeit, und theilen sich, (wie zu Anfangs  
 dieses Büchleins ist berührt) in einzig- und  
 mehrerley benahmte Zahlen.

### Von einzig- benahmter ganzer Zahl.

Einig- benahmte ganze Zahlen sind Zahlen,  
 dadurch man eine einzige Münz, Maas, Ge-  
 wicht,

wicht, Zahl oder Zeit-Art, als alleine Thaler, oder Groschen, oder Pfennige, oder Fuder, oder Malter, oder so ferners abzählet.

### Von mehrerley benahmter ganzer Zahl.

Mehrerley benahmte ganze Zahlen sind Zahlen: Dadurch ehliche neben einander folgende Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit-Arten, als zugleich Thaler und Groschen, oder Thaler, Groschen und Pfennige, oder dergleichen abgezählet werden.

Wir wollen aber allhier durch göttlich gnädigen Beystand die einzig und mehrerley benahmte Zahlen, in beliebter Kürze, mit eins unter dem Nahmen benahmter ganzer Zahlen. abhandeln. Belangend nun die Nahmen der Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art, davon die benahmte Zahlen handeln, selbige werden insgemein mit unvollkommenen abgebrochenen Worten oder Zeichen bemercket, wie folget: Pfennige werden geschrieben oder verzeichnet: pf. oder (nach dem Lateinischen Denario) mit *q.* Groschen: *gr.* Gutzgroschen: *ggr.* Marck: *M.* Schilling: *sz.* Gulden oder Floren: *fl.* Thaler: *Thl.* Pfundflämisch: *l.* Mez: *Mz.* Himte: *Ht.* Scheffel: *Schl.* Malter: *Mlt.* Fuder: *Fud.* Quartier: *Qu.* Stübichen: *Stüb.* Helligewicht: *Hg.* Pfenniggewicht: *lg.* Quentin: *Q.* Loth: *lt.* Viertel: *Vt.* Halbviertel: *Hvt.* Unze: *Uz.* Pfund: (benahmt vom Römischen Pondo, wird, als ein Libra, verzeichnet mit) *fl.* Stein: *St.* Lippfund: *Lf.* Centner: (weil er insgemein 100 Pfund hält, von Lateinischen Centum) *c.* Schiffpfund: *Sfl.* Pfundschwar: *fl. schw.* und also ferner mit andern, iederer Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art gemäß.

gemäß. Auch werden öfters die Wörter: Versammle, Mehr, zu, oder und, mit † (Plus) Ferner: Zuech ab, minder oder weniger, mit ÷ (minus,) desgleichen die erste Person, oder das erste eklicher Dinge mit A, zweyte mit B, dritte mit C, und also fort, bemerket.

Was ist, das hat GOTT zugericht,  
In Zahl, in Zeit, Maas und Gewicht.

### Anmerckung.

Weil die Rechnung mit Zahlspennigen von eklichen für ein vermeyntlich sonderbar altes Kunststück wird beliebt; als kan derjenige, so darzu Lust hat, drinn angewiesen werden. Demnach folget

Mit Gottesfurcht heb an und führe deine Thaten;  
Kein menschlich Werck gebeyt, läßt GOTT es nicht gerathen:

### Die Bedeutung dero Rechentaffel.

1000000	†	Eintausend mahl tausend. Und so fort.
500000		Fünffhundert tausend.
100000	—	Einhundert tausend.
50000		Fünffzig tausend.
10000	—	Zehntausend.
5000		Fünfftausend.
1000	†	Eintausend.
500		Fünffhundert.
100	—	Einhundert.
50		Fünffzig.
10	—	Zehen.
5		Fünff.
1	—	Eins.
$\frac{1}{2}$		Einhalbes.

Numeratio oder Zählung benahmter  
ganzer Zahl.

Numeriren oder Zählen benahmter ganzer Zahl  
lehre